

Intelligenz- und Wochenblatt

für

Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N^o 66.

Sonnabend, den 17. August.

1850.

Nothwendige Subhastation.

Das zu des Zimmermeisters Johann Georg Schreckenbach in Frankenberg Concursumasse gehörige, daselbst unter N^o 335 des Brandkatasters eingetragene Wohnhaus soll nächstkünftigen vierundzwanzigsten September 1850

unter den gesetzlichen Bedingungen nothwendiger Weise an hiesiger Amtsstelle subhastirt werden, was unter Hinweisung auf das im hiesigen Amthause aushängende Subhastationspatent, dem eine ohngefähre Beschreibung sammt Taxe des Hauses beigefügt ist, zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Frankenberg, den 17. Juli 1850.

Königliches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.
Gensel.

Dietrich.

Auszug

aus dem über die 10. öffentliche
Sitzung der Stadtverordneten
am 5. August 1850 aufgenommenen
Protokoll.

In Gegenwart von 18. Mitgliedern des Collegiums wird die Sitzung nach 6 Uhr vom Vorsitzenden Bernhard Cuno eröffnet.

Zuvörderst wird von der Mittheilung des Stadtraths, die von Seiten der Kreisdirection verweigerter Bestätigung des Stadtr. Edmund Wagner in Schneeberg zum Bürgermeister für Frankenberg betr., Notiz genommen und das betr. Schreiben zu den Akten gelegt.

2.
Wird die Genehmigung zu theilweiser Umwandlung des Communalgardenercirkplatzes zu Felde und beziehentlich Verpachtung desselben auf 6 Jahre ausgesprochen.

3.
Wird das Bürgerrechtverwahrungsgesuch Karl Gottlob Uhligs, d. B. in Seringswalde, unter den gewöhnlichen Bedingungen bewilligt.

4.
Wird in Folge Mittheilung des Stadtraths die Genehmigung zu Instandsetzung des schadhaften Daches des Leiterhauses in der Leichengasse ausgesprochen, sodann aber die Baudeputation mit

Untersuchung des Spritzenhauses und Berichterstattung darüber, in wie weit solches einer Reparatur bedürfe, beauftragt.

5.
Wird dem Beschlusse des Stadtraths, den Fortbau und beziehentlich Abtenkung der auf der mittleren Reihe des Viehweges bereits in Angriff genommenen Wasserpumpe betr., unter der Voraussetzung beigetreten, daß man zuvörderst bis zu einer Tiefe von 5 bis 6 Ellen Bohrversuche anstellen werde.

6.
Wird auf besondere Anregung beschlossen, den Stadtrath auf verschiedene Unzuträglichkeiten, die sich bei eintretenden anhaltenden Regengüssen, namentlich auf dem Viehwege und in der Klingbach, herausstellen, aufmerksam zu machen und baldige Abhülfe derselben zu beantragen.

Aus dem Vaterlande.

Meißen, 12. August. Seit Anfang dieses Monats hat auch hier die Cholera sich gezeigt. In das Innere der Stadt ist sie jedoch noch nicht gedrungen, sondern bisher sind Fälle dieser bösen Krankheit bloß jenseits der Triebisch, namentlich auf der Ober- und Untergasse vorgekommen. Nach dem Verlaufe darf man jetzt sich der gegründeten

er

gnisse,
r allein



ualité
our.

gr.
in.
neite
den-
old.

ranter
erger
mit vie-
wäche
ug der
und ver-
eit.

u be-
efindet.

arti-
insen-

vor mit 6
im Laufe
aupt 609
7 Scheffel
gestellt.
gr. 5 Pf.
gr. bis 25
gr.

ht. bis 4
Gerste 1
17 Hgr.,
tr. 22 bis
— Eingez-

25 Hgr.,
gr., Hafet

Hhr. Der